

Statistischer Bericht

K V 4 - j / 06

┌ **Jugendhilfe in Berlin** Vorläufige Schutzmaßnahmen **2006**

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13C
Tel. 0355 4868-340
Fax 0355 4868-144
Annett.Kusche@Statistik-BBB.de

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
Telefon: 0331 39444
Fax: 0331 39418
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistischer Bericht

K V 4 - j / 06

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.

Erscheinungsfolge: jährlich

Preis:

Print-Version: 6,00 EUR
Excel-Version: 16,00 EUR

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Erläuterungen	4
Tabellen	
Gesamtübersicht	5
1. Kinder und Jugendliche 2006 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme und Trägerschaft	6
2. Kinder und Jugendliche 2006 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft	7
3. Kinder und Jugendliche 2006 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft	8
4. Kinder und Jugendliche 2006 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme	10
5. Kinder und Jugendliche 2006 nach persönlichen Merkmalen und Anregendem	12
6. Kinder und Jugendliche 2006 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme	12
7. Kinder und Jugendliche 2006 nach persönlichen Merkmalen und Unterbringung während der Maßnahme	13
8. Kinder und Jugendliche 2006 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Beendigung der Maßnahme und Trägerschaft	14
9. Kinder und Jugendliche 2006 nach Alter und Geschlecht, Art der Maßnahme sowie nach Bezirken	15
Grafiken	
1. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2006 nach Alter und Geschlecht	7
2. Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutzmaßnahmen 2006	13

Erläuterungen

Rechtsgrundlagen

§§ 98 - 103 des Achten Sozialgesetzbuches (SGB VIII) - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3546), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. September 2005 (BGBl. I S. 2729) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Ziel der Statistik

Die Jugendhilfe umfasst ein breites Spektrum von Leistungen und individuellen Angeboten zur Förderung junger Menschen und Familien. Sie hat neben Elternhaus und Schule die Aufgabe, das Recht junger Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und Erziehung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu sichern. Neben Jugendarbeit, Jugendschutz, Förderung und Erziehung in der Familie und Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege gehören erzieherische Hilfen zu den Leistungen der Jugendhilfe.

Hilfe zur Erziehung hat die Aufgabe, durch geeignete Maßnahmen die Erziehung im Elternhaus zu unterstützen, zu ergänzen und erforderlichenfalls zu ersetzen. Die statistischen Erhebungen über erzieherische Hilfen beinhalten die institutionelle Beratung, die Einzelbetreuung junger Menschen, die sozialpädagogische Familienhilfe, die Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, Adoptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen und Sorgerechtsmaßnahmen sowie vorläufige Schutzmaßnahmen. Zum Personenkreis, dem derartige Hilfen gewährt werden, gehören Kinder, Jugendliche und junge Volljährige. Erbracht werden die Leistungen von Trägern der öffentlichen und der freien Jugendhilfe.

Definitionen

Kind

Wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

Jugendlicher

Wer 14 Jahre, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

Vorläufige Schutzmaßnahmen sind die Inobhutnahme und die Herausnahme.

Inobhutnahme

Eine Inobhutnahme liegt vor, wenn ein Kind oder Jugendlicher

- sich selbst an das Jugendamt oder an eine andere Stelle außerhalb der Familie zur Hilfeleistung wendet oder
- die Zuführung durch Ordnungskräfte oder Dritte (bei Aufenthalt an einem jugendgefährdenden Ort) oder
- aus dem Elternhaus herausgenommen werden muss (Wohl des Kindes oder Jugendlichen ist nicht gegeben).

Herausnahme

Eine Herausnahme besteht aus der Entfernung eines Kindes oder Jugendlichen aus einer Pflegestelle oder aus einer Einrichtung (Aufenthalt mit Zustimmung des Personensorgeberechtigten), bei bestehender Gefährdung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes oder des Jugendlichen.

Gesamtübersicht

Merkmal	2002	2003	2004	2005	2006
Vorläufige Schutzmaßnahmen insgesamt	2 140	1 467	1 375	1 273	1 342
und zwar					
in öffentlicher Trägerschaft	841	922	1 046	1 007	1 063
in freier Trägerschaft	1 299	545	329	266	279
deutsch	1 771	1 189	1 103	994	1 066
nicht deutsch	369	278	272	279	276
darunter					
Inobhutnahmen	2 136	1 462	1 367	1 273	1 342
männlich	904	691	656	595	644
weiblich	1 232	771	711	678	698
im Alter unter 14 Jahren	488	448	420	397	489
im Alter von 14 - 18 Jahren	1 648	1 014	947	876	853
auf eigenen Wunsch	744	523	533	494	432
wegen Gefährdung	1 392	939	834	779	910
Aufenthalt vor der Maßnahme					
darunter					
bei Eltern	494	312	310	234	293
bei einem Elternteil mit Stiefeltern- oder Partner	350	280	242	216	210
bei alleinerziehendem Elternteil	606	403	373	379	446
in Heimen/einer sonstigen betreuten Wohnform	312	207	158	201	161
ohne feste Unterkunft	176	115	109	82	90
Maßnahme endete mit					
darunter					
Rückkehr zu den Personensorgeberechtigten	690	545	503	439	523
Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	652	358	288	296	330
keiner anschließenden Hilfe	368	244	272	266	217

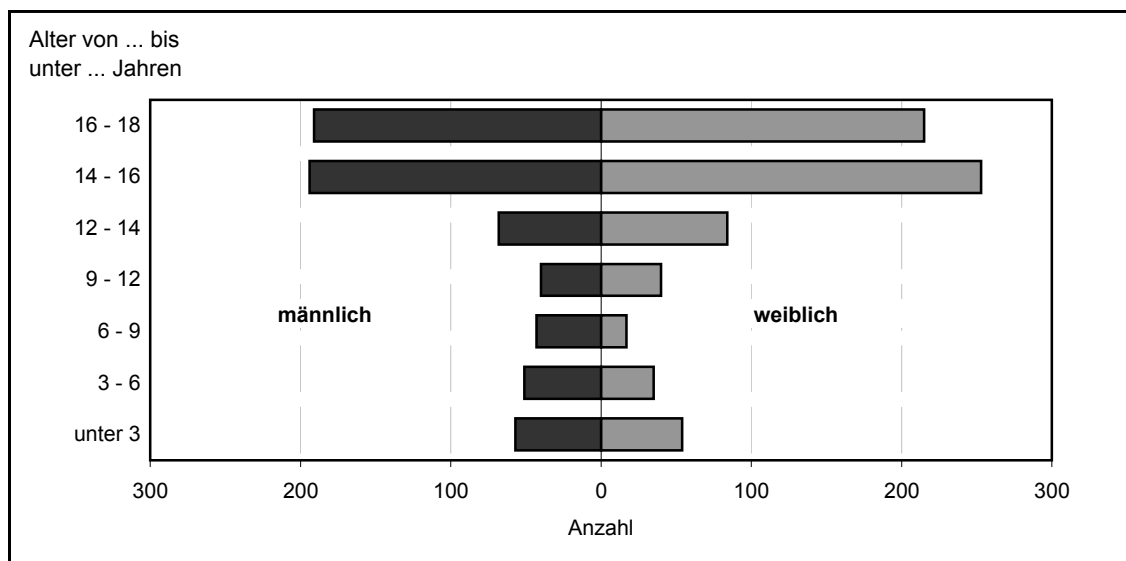
1. Kinder und Jugendliche 2006 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Maßnahmen insgesamt	davon			Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme							
		Herausnahme	Inobhutnahme		Montag - Freitag			Samstag, Sonntag, Feiertag				
			auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung	zusammen	von ... bis ... Uhr			zusammen	von ... bis ... Uhr		
						8 - 17	17 - 21	21 - 8		8 - 17	17 - 21	21 - 8
Männlich	644	–	170	474	525	296	117	112	119	41	22	56
unter 3 Jahre	57	–	–	57	48	33	10	5	9	5	2	2
3 - 6 Jahre	51	–	–	51	44	34	8	2	7	4	1	2
6 - 9 Jahre	43	–	–	43	37	29	5	3	6	2	2	2
9 - 12 Jahre	40	–	3	37	33	24	6	3	7	3	1	3
12 - 14 Jahre	68	–	15	53	54	35	12	7	14	4	3	7
14 - 16 Jahre	194	–	58	136	153	73	36	44	41	9	10	22
16 - 18 Jahre	191	–	94	97	156	68	40	48	35	14	3	18
deutsch	492	–	141	351	401	234	85	82	91	31	14	46
nicht deutsch	152	–	29	123	124	62	32	30	28	10	8	10
Weiblich	698	–	262	436	556	323	132	101	142	53	31	58
unter 3 Jahre	54	–	–	54	48	39	7	2	6	2	3	1
3 - 6 Jahre	35	–	–	35	26	19	4	3	9	4	3	2
6 - 9 Jahre	17	–	–	17	13	11	2	–	4	4	–	–
9 - 12 Jahre	40	–	3	37	35	21	6	8	5	–	1	4
12 - 14 Jahre	84	–	23	61	69	45	15	9	15	5	2	8
14 - 16 Jahre	253	–	125	128	196	91	54	51	57	21	10	26
16 - 18 Jahre	215	–	111	104	169	97	44	28	46	17	12	17
deutsch	574	–	221	353	459	266	110	83	115	39	27	49
nicht deutsch	124	–	41	83	97	57	22	18	27	14	4	9
Insgesamt	1 342	–	432	910	1 081	619	249	213	261	94	53	114
unter 3 Jahre	111	–	–	111	96	72	17	7	15	7	5	3
3 - 6 Jahre	86	–	–	86	70	53	12	5	16	8	4	4
6 - 9 Jahre	60	–	–	60	50	40	7	3	10	6	2	2
9 - 12 Jahre	80	–	6	74	68	45	12	11	12	3	2	7
12 - 14 Jahre	152	–	38	114	123	80	27	16	29	9	5	15
14 - 16 Jahre	447	–	183	264	349	164	90	95	98	30	20	48
16 - 18 Jahre	406	–	205	201	325	165	84	76	81	31	15	35
deutsch	1 066	–	362	704	860	500	195	165	206	70	41	95
nicht deutsch	276	–	70	206	221	119	54	48	55	24	12	19
Aufenthalt vor der Maßnahme												
bei den Eltern	293	–	103	190	x	x	x	x	x	x	x	x
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	210	–	95	115	x	x	x	x	x	x	x	x
bei alleinerziehendem Elternteil	446	–	116	330	x	x	x	x	x	x	x	x
bei Großeltern/Verwandten	24	–	7	17	x	x	x	x	x	x	x	x
in einer Pflegefamilie	18	–	1	17	x	x	x	x	x	x	x	x
bei einer sonstigen Person	24	–	7	17	x	x	x	x	x	x	x	x
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	161	–	42	119	x	x	x	x	x	x	x	x
in einer Wohngemeinschaft	7	–	3	4	x	x	x	x	x	x	x	x
in eigener Wohnung	4	–	2	2	x	x	x	x	x	x	x	x
ohne feste Unterkunft	90	–	34	56	x	x	x	x	x	x	x	x
an unbekanntem Ort	65	–	22	43	x	x	x	x	x	x	x	x
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	1 063	–	297	766	x	x	x	x	x	x	x	x
Träger der freien Jugendhilfe	279	–	135	144	x	x	x	x	x	x	x	x

2. Kinder und Jugendliche 2006 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 14	14 - 16	16 - 18
Insgesamt	1 342	111	86	60	80	152	447	406
männlich	644	57	51	43	40	68	194	191
weiblich	698	54	35	17	40	84	253	215
Inobhutnahme	1 342	111	86	60	80	152	447	406
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort nach vorherigem Ausreißen	172	16	16	7	14	24	50	45
darunter	88	1	-	-	4	11	41	31
aus der eigenen Familie	30	1	-	-	3	4	13	9
aus dem Heim	28	-	-	-	-	6	16	6
aus der Pflegefamilie	1	-	-	-	-	-	-	1
ohne vorheriges Ausreißen	84	15	16	7	10	13	9	14
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie	76	15	15	7	10	11	6	12
in dem Heim	2	-	-	-	-	1	1	-
in der Pflegefamilie	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstiger Zugang	1 170	95	70	53	66	128	397	361
nach vorherigem Ausreißen	436	2	5	-	9	42	212	166
darunter								
aus der eigenen Familie	252	2	5	-	6	25	125	89
aus dem Heim	93	-	-	-	3	13	46	31
aus der Pflegefamilie	8	-	-	-	-	4	3	1
ohne vorheriges Ausreißen	734	93	65	53	57	86	185	195
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie	591	87	61	52	54	75	147	115
in dem Heim	38	1	-	1	1	4	12	19
in der Pflegefamilie	9	3	3	-	-	-	1	2
Herausnahme	-	-	-	-	-	-	-	-
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	1 063	90	68	53	65	116	357	314
Träger der freien Jugendhilfe	279	21	18	7	15	36	90	92

Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2006 nach Alter und Geschlecht



3. Kinder und Jugendliche 2006 nach persönlichen Merkmalen,

Lfd. Nr.	Merkmal	Insgesamt ¹⁾	Anlass der			
			Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie	Überforderung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Ausbildungsprobleme	Vernachlässigung
1	Insgesamt und zwar	1 342	100	477	133	187
2	männlich	644	64	219	65	104
3	weiblich	698	36	258	68	83
4	deutsch	1 066	85	410	117	175
5	Inobhutnahme	1 342	100	477	133	187
6	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort	172	19	67	10	22
7	nach vorherigem Ausreißen	88	18	25	7	2
	darunter					
8	aus der eigenen Familie	30	–	20	2	2
9	aus dem Heim	28	14	1	1	–
10	aus der Pflegefamilie	1	1	–	–	–
11	ohne vorheriges Ausreißen	84	1	42	3	20
	darunter					
	mit vorhergehendem Aufenthalt					
12	in der eigenen Familie	76	–	42	3	20
13	in dem Heim	2	1	–	–	–
14	in der Pflegefamilie	–	–	–	–	–
15	sonstiger Zugang	1 170	81	410	123	165
16	nach vorherigem Ausreißen	436	60	126	64	18
	darunter					
17	aus der eigenen Familie	252	–	105	47	15
18	aus dem Heim	93	48	7	11	–
19	aus der Pflegefamilie	8	4	–	2	–
20	ohne vorheriges Ausreißen	734	21	284	59	147
	darunter					
	mit vorhergehendem Aufenthalt					
21	in der eigenen Familie	591	–	265	48	132
22	in dem Heim	38	13	4	4	–
23	in der Pflegefamilie	9	3	1	–	1
24	Herausnahme	–	–	–	–	–
25	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	1 063	90	352	98	138
26	Träger der freien Jugendhilfe	279	10	125	35	49

1) Ohne Mehrfachzählungen

2) Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Maßnahmen angegeben werden

Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

Maßnahme ²⁾									Lfd. Nr.
Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme des Kindes/ Jugendlichen	Anzeichen für Misshandlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungsprobleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungsprobleme	sonstige Probleme	
165	68	148	55	52	45	56	292	339	1
114	41	49	12	23	30	41	94	144	2
51	27	99	43	29	15	15	198	195	3
97	61	115	48	45	39	–	258	258	4
165	68	148	55	52	45	56	292	339	5
38	9	17	13	3	4	13	21	44	6
29	8	8	11	–	2	12	11	18	7
6	2	6	3	–	–	–	6	5	8
11	–	1	6	–	–	4	2	5	9
–	–	–	–	–	–	–	1	–	10
9	1	9	2	3	2	1	10	26	11
7	1	8	2	3	2	–	8	24	12
1	–	–	–	–	–	–	–	–	13
–	–	–	–	–	–	–	–	–	14
127	59	131	42	49	41	43	271	295	15
66	27	31	22	19	11	28	117	111	16
23	10	27	15	15	3	–	101	58	17
23	7	1	1	2	1	10	7	23	18
–	–	–	1	–	–	–	2	2	19
61	32	100	20	30	30	15	154	184	20
39	18	93	16	26	15	–	131	141	21
11	5	1	1	1	–	3	4	9	22
–	–	–	–	–	–	–	1	5	23
–	–	–	–	–	–	–	–	–	24
152	48	116	39	46	36	53	218	278	25
13	20	32	16	6	9	3	74	61	26

4. Kinder und Jugendliche 2006 nach persönlichen Merkmalen,

Lfd. Nr.	Merkmal	Insgesamt ¹⁾	Anlass der			
			Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie	Überforderung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Ausbildungsprobleme	Vernachlässigung
1	Insgesamt	1 342	100	477	133	187
2	unter 3 Jahre	111	–	59	–	46
3	3 - 6 Jahre	86	–	38	–	38
4	6 - 9 Jahre	60	–	27	–	25
5	9 - 12 Jahre	80	–	26	3	16
6	12 - 14 Jahre	152	14	51	11	16
7	14 - 16 Jahre	447	55	159	71	27
8	16 - 18 Jahre	406	31	117	48	19
9	deutsch	1 066	85	410	117	175
10	nicht deutsch	276	15	67	16	12
11	männlich	644	64	219	65	104
12	weiblich	698	36	258	68	83
	Aufenthalt vor der Maßnahme					
13	bei den Eltern	293	–	103	35	48
14	bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	210	–	90	21	28
15	bei alleinerziehendem Elternteil	446	–	239	44	93
16	bei Großeltern/Verwandten	24	1	5	2	2
17	in einer Pflegefamilie	18	8	1	2	1
18	bei einer sonstigen Person	24	3	6	3	3
19	in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	161	76	12	16	–
20	in einer Wohngemeinschaft	7	1	1	–	–
21	in eigener Wohnung	4	–	1	–	–
22	ohne feste Unterkunft	90	7	16	7	4
23	an unbekanntem Ort	65	4	3	3	8

1) Ohne Mehrfachzählungen

2) Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden

Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme

Maßnahme ²⁾									Lfd. Nr.
Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme des Kindes/ Jugendlichen	Anzeichen für Misshandlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungsprobleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungsprobleme	sonstige Probleme	
165	68	148	55	52	45	56	292	339	1
–	–	7	1	4	1	–	9	35	2
–	–	13	2	2	3	–	6	23	3
–	–	14	–	1	4	–	5	15	4
5	2	17	1	8	–	–	15	32	5
26	4	20	8	8	4	5	40	26	6
77	19	44	23	17	8	22	110	102	7
57	43	33	20	12	25	29	107	106	8
97	37	44	12	20	24	–	87	103	9
68	4	5	–	3	6	41	7	41	10
114	41	49	12	23	30	41	94	144	11
51	27	99	43	29	15	15	198	195	12
24	9	54	11	7	4	–	82	76	13
17	12	28	8	18	6	–	77	43	14
34	10	52	17	19	10	–	87	109	15
3	1	2	1	1	2	1	8	9	16
–	–	–	1	–	–	–	4	7	17
3	2	6	–	–	3	–	4	8	18
46	12	3	8	3	1	17	13	37	19
3	1	1	–	–	–	–	–	1	20
–	1	–	–	–	1	–	1	2	21
18	15	2	5	1	18	18	4	30	22
17	5	–	4	3	–	20	12	17	23

5. Kinder und Jugendliche 2006 nach persönlichen Merkmalen und Anregendem

Merkmal	Insgesamt	Maßnahmen wurde angeregt durch							
		Kind/ Jugend- lichen selbst	Eltern/ Elternteil	soziale Dienste/ Jugendamt	Polizei/ Ordnungs- behörde	Lehrer/in, Erzieher/in	Arzt/ Ärztin	Nachbarn/ Verwandte	Sonstige
Insgesamt	1 342	432	126	198	433	37	29	40	47
unter 3 Jahre	111	–	15	46	16	4	12	11	7
3 - 6 Jahre	86	–	11	32	29	2	4	4	4
6 - 9 Jahre	60	–	12	25	12	5	–	4	2
9 - 12 Jahre	80	6	11	27	23	5	1	2	5
12 - 14 Jahre	152	38	21	26	48	6	1	5	7
14 - 16 Jahre	447	183	33	21	175	9	4	9	13
16 - 18 Jahre	406	205	23	21	130	6	7	5	9
deutsch	1 066	362	120	173	291	24	24	33	39
nicht deutsch	276	70	6	25	142	13	5	7	8
männlich	644	170	76	102	238	15	10	13	20
weiblich	698	262	50	96	195	22	19	27	27

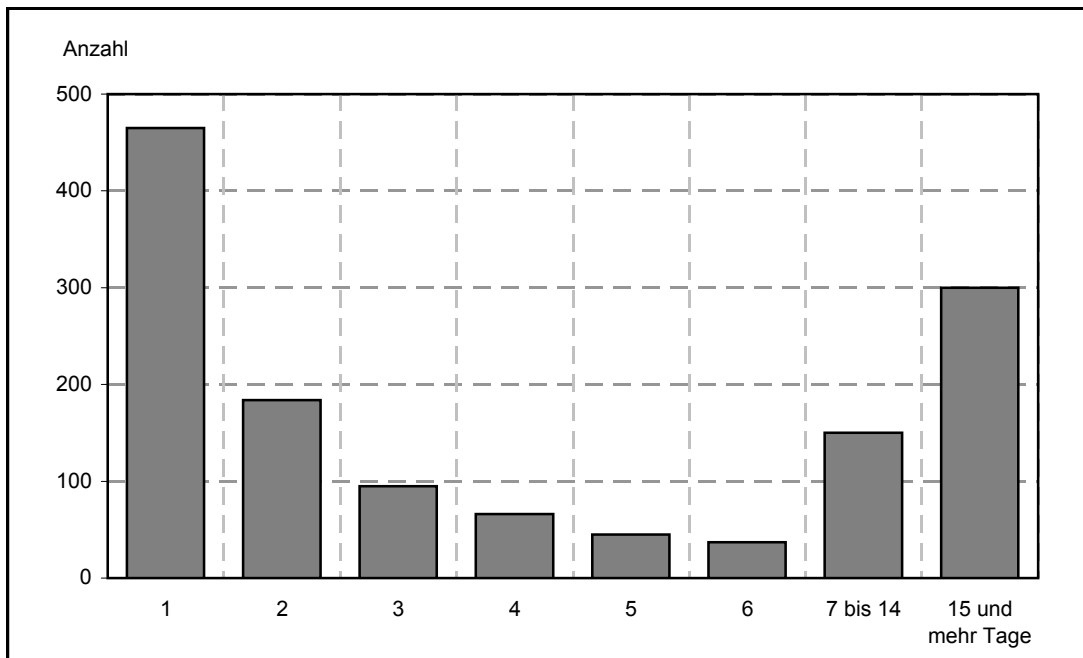
6. Kinder und Jugendliche 2006 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Dauer der Maßnahme in Tagen							
		1	2	3	4	5	6	7 - 14	15 und mehr
Insgesamt	1 342	465	184	95	66	45	37	150	300
unter 3 Jahre	111	11	14	8	10	5	5	23	35
3 - 6 Jahre	86	11	6	7	8	6	4	10	34
6 - 9 Jahre	60	6	4	5	2	6	6	15	16
9 - 12 Jahre	80	22	8	9	4	9	5	6	17
12 - 14 Jahre	152	45	24	11	10	3	4	22	33
14 - 16 Jahre	447	196	66	23	19	14	6	37	86
16 - 18 Jahre	406	174	62	32	13	2	7	37	79
deutsch	1 066	319	155	75	59	41	31	128	258
nicht deutsch	276	146	29	20	7	4	6	22	42
männlich	644	252	82	37	34	17	19	73	130
weiblich	698	213	102	58	32	28	18	77	170

7. Kinder und Jugendliche 2006 nach persönlichen Merkmalen und Unterbringung während der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Unterbringung während der Maßnahme		
		bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
Insgesamt	1 342	74	1 230	38
unter 3 Jahre	111	23	79	9
3 - 6 Jahre	86	17	66	3
6 - 9 Jahre	60	8	49	3
9 - 12 Jahre	80	7	71	2
12 - 14 Jahre	152	6	143	3
14 - 16 Jahre	447	9	432	6
16 - 18 Jahre	406	4	390	12
deutsch	1 066	71	963	32
nicht deutsch	276	3	267	6
männlich	644	40	591	13
weiblich	698	34	639	25

Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutzmaßnahmen 2006



8. Kinder und Jugendliche 2006 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Beendigung der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt	Maßnahme endete mit ...					
		Rückkehr zu dem/der Personensorgeberechtigten	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim	Übernahme durch ein anderes Jugendamt	Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	sonstiger stationärer Hilfe	keiner anschließenden Hilfe
Insgesamt	1 342	523	77	52	330	143	217
unter 3 Jahre	111	51	3	3	41	12	1
3 - 6 Jahre	86	35	1	–	37	13	–
6 - 9 Jahre	60	26	–	3	26	5	–
9 - 12 Jahre	80	39	1	–	26	9	5
12 - 14 Jahre	152	62	19	4	36	14	17
14 - 16 Jahre	447	176	28	21	83	36	103
16 - 18 Jahre	406	134	25	21	81	54	91
deutsch	1 066	425	64	43	292	112	130
nicht deutsch	276	98	13	9	38	31	87
männlich	644	234	44	24	151	62	129
weiblich	698	289	33	28	179	81	88
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern	293	165	–	7	73	27	21
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	210	98	–	8	66	26	12
bei alleinerziehendem Elternteil	446	219	–	14	142	47	24
bei Großeltern/Verwandten	24	7	2	3	7	2	3
in einer Pflegefamilie	18	1	7	1	3	5	1
bei einer sonstigen Person	24	3	–	2	6	4	9
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	161	9	68	6	11	11	56
in einer Wohngemeinschaft	7	2	–	–	2	1	2
in eigener Wohnung	4	1	–	–	1	1	1
ohne feste Unterkunft	90	15	–	6	12	9	48
an unbekanntem Ort	65	3	–	5	7	10	40
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	1 063	416	71	46	240	104	186
Träger der freien Jugendhilfe	279	107	6	6	90	39	31

9. Kinder und Jugendliche 2006 nach Alter und Geschlecht, Art der Maßnahme sowie nach Bezirken

Bezirk	Maßnahmen			Inobhutnahme				
	insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren		zusammen	männlich	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung
		unter 14	14 - 18					
Mitte	94	42	52	94	40	54	27	67
Friedrichshain-Kreuzberg	48	27	21	48	25	23	18	30
Pankow	57	28	29	57	25	32	19	38
Charlottenburg-Wilmersdorf	77	49	28	77	42	35	20	57
Spandau	27	21	6	27	15	12	2	25
Steglitz-Zehlendorf	33	17	16	33	15	18	8	25
Tempelhof-Schöneberg	90	23	67	90	37	53	44	46
Neukölln	29	19	10	29	9	20	6	23
Treptow-Köpenick	193	92	101	193	90	103	64	129
Marzahn-Hellersdorf	40	18	22	40	18	22	14	26
Lichtenberg	89	47	42	89	46	43	27	62
Reinickendorf	102	37	65	102	45	57	44	58
Bezirke insgesamt	879	420	459	879	407	472	293	586
Kontakt- und Beratungsstellen	27	–	27	27	14	13	27	–
Kindernotdienst	59	54	5	59	32	27	1	58
Jugendnotdienst	377	15	362	377	191	186	111	266
Berlin	1 342	489	853	1 342	644	698	432	910